Bezugspreis: in Stettin monatlich 50 Bf., in Deutschland 2 Mt, vierteljährlich.

Anzeigen: die Petitzeile ober beren Raum im Morgenblatt 15 Bf., im Abenbblatt und Reklamen 30 Bf.

Stettiner Zeitung.

Abend-Ausgabe.

Deutschland.

Majestäten am gestrigen Nachmittage Staatssonds zu übernehmen und demgemäß die den Militärbevollmächtigten bei der kaisert. Den Nachmittage Staatssonds zu übernehmen und demgemäß die den Militärbevollmächtigten bei der kaisert. den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten dann über den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten dann über den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten dann über den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten dann über den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten dann über den Gegislative und seige den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten dann über den Gegislative und seige den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten dann über den Gegislative und seige den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten dann über den Gegislative und seige den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten dann über den Gegislative und seige den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten den Gegislative und seige den Bertreter des Papstes, den Name der krankheiten den Gegislative und seige den Gegislat tant Frhru. von Hoiningen gen. Die Beingken ist jallen. Die Britation als einer zu früh verließen. In Mailand Kossinkand den Geschles der an noch sieben Kossinkand zur kaiserlichen Mittagstafel nach dem Grindslichen Schlosse beehrt. Nach der Tasel be- gebern, mit den Unbequemlichkeiten und Weise zweisel aussten der Angland der Belieben Gebengen Gebenge fuchte Se. Majestät der Kaiser dann die Natios unternahm eine Spaziersahrt, erstellte den Schissen erwachsen, mit der Geschungen auch dann auf als der Typhus (allein in Paris erkrankten 1½ so rapid aus, daß die The ater geschlossen die Spaziersahrt, erstellte dem aus Magdeburg hier eingetroffenen mürbe, wenn er Millionen Personen an derselben), so sei der Kaiser werben mußten.

Rouisson der Ausschlaften das der Ausschlaften das der Ausschlaften das entschieden das entschied suchte Se. Majestät ber Kaiser bann bie Natio-Konsissonial Präsisenten Trusen und dem tirkischen General von der Golz Paschen Aubienzen ischen General von der Golz Paschen Aubienzen ihren eine der Ges und Küstenschieften des der Ges und Küstenschieften des der Ges und Küstenschieften des der Ges und Küstenschieften der Gehörte. Dei des der Ausbergig ausdrücken. Dei einer die der Gebützen des des Gebützen des des des des Gebützen Personen als Gafte bei sich zur Tafel. Bur Tafelmusik war die Kapelle des Garde-Füsilier-Regiments befohlen. Se. Majestät der Kaifer empfing am Abend eine Anzahl von Bersonen seines militärischen Gefolges bei sich zum Thee. Am heutigen Morgen unternahm Se. Majestät ber Kaiser mit Ihrer Majestät ber Kaiser mit Ihrer Majestät ber Kaiser mit Ihrer Majestät ber Kaiser eine Großen, 3. Januar. (B. T.) Auf ber Bahnstrecke Breichen sich ber Krassen zu frechen, und daß auch bereits von Lebrigens ist in Folge des kalten, trockenen der Spaziersahrt nach dem Thiergarten und machte in den Breichen Strasson der Strasso bem fonigl. Schloffe zurückgekehrt, hatte Ge. Dla jestät ber Raifer von 10 Uhr ab eine Konferenz mit bem Rultusminister Dr. v. Gofler und bem Der Regierungs Rath Jordan. Bald nach Bartet trener denn je zuvor zu Hotel Dien ist kaum ein Anstaltsarzt mehr auf luch begab sich Se. Majestät der Kaiser fin en za tritt jetzt auch hier espid em fich ihm steht, so ist Juns um den Ausgang nicht den Beinen, was auch für die Krankenwärter nach Bahnhof Friedrichstraße, von wo aus Allerbochitderselbe, begleitet von bem Generalmajor amte, sowie fast die Salfte ber Arbeiter in ben Graf v. Wevel, bem Oberstlieutenant v. Lippe, bem Hausmarschall Graf v. Bückler und bem Leibargt Dr. Lenthold pp. mittels Sonberzuges nach Trachenberg abreifte.

Die Ankunft Gr. Majestät bed Raifers in Trachenberg ift, nach ber "Schles. Ztg.", auf heute Abend 6 Uhr 6 Min. festgesetzt. Auf bem Wege vom Bahnhofe zum Schlosse werden die Kriegervereine Spalier bilben. Die am Wege nach dem Schlosse liegenden Gebäube werden festlich erleuchtet. Auf bem Schlofthofe foll gu Ehren Gr. Majestät ein Feuerwerk abgebrannt werben. Sonnabend früh 81/2 Uhr wird zur Jazd aufgebrochen werben. Es wird auf Fasanen, baneben auf Hasen gejagt werden. Im Schlosse wird das Frühstück eingenommen. Die Schlosse Trachenberg gelegt werden. Die Absahrt des Kaisers vom Bahnhofe Trachenberg grund vom Bahnhofe Trachenberg gelegt werden. Die Absahrt des Kaisers vom Bahnhofe Trachenberg grund ist eine Beschwerden wir einer Aussicherten ift auf Connabend Abend 7 Uhr 30 Minuten rung eingetreten.

Ihre Majestät bie Kaiferin unternahm am gestrigen Nachmittage mit den beiden ältesten Bringen eine Spazierfahrt nach bem Thiergar-Am Abend gab Allerhöchstbieselbe Ihrer Mutter, ber Herzogin Abelhaid, welche um 9 Uhr 31 Minuten Abends nach Dresben zurückfehrte, bis zum Anhalter Bahnhofe bas Beleit. Bei Ihrer Majestät ber Raiserin August a findet heute Nachmittag, früherem Gebrauch entsprechend, ein Diner statt, zu welchem bie zur Zeit hier anwesenben kommanbirenben Generale, sowie die General-Feldmarschälle Graf Dioltfe und Graf Blumenthal, ber Reiegsminister General von Berby bu Bernois und ber Chef bes Generalstabes Graf v. Walbersee mit Einladungen beehrt worden sind.

Neues Palais. gez. Auguste Biftoria,

Kaiserin und Königin. Willens ist, nachdem bie hohe Fürstin bereits die schädlich erachte. Stiftung einer Rirche mit Bfarrhaus fur Rum-

herr von der Golz Bascha, königlich preußischen Der Jabe das Chrendurgerrecht mehrerer ungarischer bentoar; warum sont is Bascha, königlich preußischen Beilich und beren Bringer bentoar; warum sont is Bascha, königlich preußischen ben baber bentoar; warum sont is Bascha, königlich preußischen ben Beschendere Bohlthaten ber götte ben "Bohlthaten ber götte und ganz besondere Bohlthaten ber götte ben "Bohlthaten ber götte und ganz beiben, daß er lichen Bortheil haben?

Schotzen Berendurgerrecht mehrerer ungarischer bentoar; warum sont is der bie den Bohlthaten ber götte und ganz besondere Bohlthaten ber götte ben "Bohlthaten ber götte und ganz besondere Bohlthaten ber götte bentschen ben ganz besondere Bohlthaten ber götte bentschen ben ganz besondere Bohlthaten ber götte und ganz besondere Bohlthaten ber götte und ganz beiben ziele und ganz besondere Bohlthaten ber götte bentschen ben ganz besondere Bohlthaten ber götte und ganz beiben ziele und ganz besondere Bohlthaten ber götte und ganz besondere Bohlthaten ber götte und ganz besondere Bohlthaten ber götte und ganz beiben ziele und ganz besondere Bohlthaten ber götte und ganz besondere Bohlthaten

am 3. Januar cr. bie Reise von Port Said nach migung ber Krone zu einer berartigen Reform Kundgebungen Einspruch erhoben hatten, dagegen

Raubmord vermuthet.

auf. Biele Boft-, Gifenbahn- und ftabtifche Be- bange. größeren Fabriten sind gan derfelben erfrankt.

Frankfurter elektrotechnischen Ausstellung idie Berschiebung bes Eröffnungstermins erwogen. Rach= bem herr Staatsminister von Maybach, welcher neuerbings wieber fein lebhaftes Intereffe für die Frankfurter Ausstellung kundgegeben hat, so= wie die fonigliche Eisenbahn-Direktion hierselbst luft übrig ließ. Im Interesse Ungarns und ber glaubte, große Erfindungen gemacht zu haben; in Berbindung mit der Berwaltung der h'ffischen ganzen Monarchie ist dies auch in hohem Mage bas Kultusministerinm aber hatte die Bebeutung Ludwigsbahn bas Ausstellungsterrain am Sauptbahnhofe in entgegenkommenbster Weise auch für

andauernben Unwohlseins ber Rönigin von Sach fen ift ber auf nächsten Mittwoch ange-

feste Dofball abgefagt. Der Bring = Reben Prinzen Ludwig, Rupprecht und Arnulf theil burger Werkstatt hergestellt. gent wird an der morgigen Sofjagd mit nehmen. Gelaben sind noch ber Gesandte Graf Rangan und Gürft Wrebe.

Rürnberg, 3. Januar. (B. T.) Begen ber Influenza wurden bie Seminarien in Schwabach und in Altborf geschlossen.

Desterreich-Ungarn.

schäumt die ungarische Opposition gegen Koloman von Tisza auf; seine Neujahrsrede hat sie aus Rand und Band gebracht. Und man muß ge-— Die Kaiserin Auguste Biktoria stehen, die Aufregung der Widen des Ausgruppe erworben haben. Dienste einer französisch-bel- am 30. Dezember wird von der "Germanta" stehen, die Aufregung der Widen die Aufregung der Widen des Frassberten D. Degel, das wohl begreislich. Denn was er am Mittwoch ihre guten Dienste einer französisch-bel- am 30. Dezember wird von der "Germanta" lungen mit Romero Robied avgerröhen haben. Buitsch im beutschen Wortlaute mitgetheilt. Wiederum fehlte es nicht an den fte re o the en Klagen wohl begreislich. Denn was er am Mittwoch ihre die Giordano Brund-Feier, sowie über die litischen und Zeitperhältnissen Ulles vermieden feinen ihn zum Jahreswechsel begrüßenden Freun-Ich bestimme mit Genehmigung Sr. Mas ben gesagt hat, kommt einer Kriegserklärung jestät des Kaisers, daß die der Elisabeth gegen die Opposition gleich, wie sie kaum noch geste beschen ben gesagt hat, kommt einer Kriegserklärung trauensmänner - Kollegium der de ut sich eine Werben müsse, was die konservative Partei Steier marks beschloß heute eine Bartei Steier marks beschloß heute eine Gemeinde zu Berlin aus den Mir darges schoten, daß alle Elemente zu einer Kriegserklärung der Weltschloßen kann noch den Gestellung der Weltschloßen kann der Gestellung der Gestellung der Weltschloßen kann der Gestellung der brachten Spenden zugesagte Kirche nach den von Tisza hat diesmal aber auch seine Anhänger druck verliehen wird, daß die beutschböhmischen dem Kaiser und Mir vorgelegten Plänen des überrascht: nicht einmal sie hatten eine so fräf- Abgeordneten, wenn ihre Forderungen bei den Weitere zu veranlassen, und benute biese Ge- Bermuthungen, daß der ungarische Rabinetschef Reichsrath verlassen. Die deutschen Bertrauens- nicht erforderlich, an die Natur der weltlichen laufenden Gerüchte, daß es mit dem Frieden und legenheit gern, um bemfelben für feine bis regierungsmude sei und in Folge bes Rampfes manuer Steiermarks erklaren es zugleich für bie her fonservativen Partei herige Unterftühung und Bemühung Meinen wider seine Person sich mit dem Gedanken des herzlichen Dank auszusprechen.

Betsbem den 24 Desenker 1880

Großbritannien

Großbritannien Tisza, daß er nach wie vor auf seinem Posten anzuschließen. ansharren werbe, so lange er bas Bertrauen ber Krone und die Unterstützung ber Reichstags= Es ist dies, so schreibt der "Evangelisch mehrheit genießt. Diese erhodenen Tones abgeKirchliche Anzeiger", die 3 weite Kirche, gehene Versicherung perstärkte er und durch gebene Berficherung verftarfte er noch burch bas lung ber Brieftengern und ben Beinbe immer wieder und wieder ber Bolizeimannschaft, ben Brieftragern und ben welche die Raiserin in Erfenntniß des dringenden Beifügen, daß er fortan "noch freier, noch schar- Rräften fortgesetzt, und diese neueste Phase des ihre Angriffe auf den apostolischen Stuhl er- Beamten des Zentral-Telegraphenamts. Mehrere Bedürfnisses in Berlin inunmehr im nördlichen fer, noch heftiger" jenen Tendenzen entgegentreten Kulturkampses dürfte, die 49 Priefter der Nieder- neuern. Um so mehr, da wir uns in der Ber- Schulen mußten geschlossen werden.

seines Urlaubs nach Ron ft ant inopel zuruck- wolle; somit bedürse es seineswegen einer Ge-

einer Polizeiverordnung, wie sie bezuglich der Reichstag nicht allein fich erneuern, sondern noch beiden Aerzte Bronardel und Proust bestig an, Bouquet. — Konig Dumbert gerieth auf Wartung der Dampftessel auf den die Elbe und viel schlimmer gestalten werden, als sie im vo- weil sie in ihrer amtlichen Eigenschaft nicht die einem heute unternommenen Spazierritt vor der Ober befahrenden Dampsschiffen besteht, auf den rigen Jahre gewesen sind. Und auch außerhalb volle Wahrheit gesagt, sondern das Publismung Porta maggiore in Leben 8 gefahr. Das Rhein und die Mosel abzusehen, da ein Be- des Parlaments wird die Opposition es an über den Charafter der Epidemie getäuscht und Pferd des Königs stürzte, der König blieb aber Bahnswärter mit zerschmettertem Die Rede ist. Die Renwahlen würden sicher ber und Sterbefälle festzustellen. Immerhin sind die Echjäbel aufgefunden. Da ber Ermordete eine außersten Linken eine totale Niederlage bringen. Spitäler noch viel zu klein, um alle die Kranken bebeutende Geldsumme beikssich trug, wird zein Borerst jedoch wird Tisza mit den gewöhnlichen aufzunehmen, deren Loos selbst in den überfüllten Raubmord vermuthet. Waffen gegen seine Widersacher kämpsen, und da Sälen gerade kein beneibenswerthes ist. Im

Tiszas Renjahrerebe enthielt auch über die eben anging auswärtige Lage eine Stelle, Die zuversichtlich flang und die Friedensanssichten sowie die Festig-Frankfurt a. M., 3. Januar. Auf ben klang und die Friedensanssichten sowie die Festigs keit des Dreibundes betonte. Die Stelle wurde von dem Roman Renjahrstage von dem schen großen Industriellen hat der Borstand der ausgenommen und machte auch bier einen sehr übte Attentat" bet siehe wurde die Friedensanssichten zweichten zwei der Friedensanssichten zweigen und Das in Rom am Renjahrstage von dem Jurinal versanssichen Friedensanssichten zweigen und bei Friedensanssichten zweigen und die Friedensanssichten zweigen der Friedensanssichten zweigen und die Friedensanssichten zweigen zweigen zweigen zweigen zweigen und die Friedensanssichten zweigen zwei bruck barüber bier ein ausgezeichneter, bag ber ift, als ein jeber politifchen Bebeutung erfreulich.

bas Jahr 1891 zur Berfügung gestellt haben, ift Mitglieder ber Musgleichs-Konfereng ift hier ein- feit auf Die vermeintliche Miedertrachtigkeit bes

ift wiederhergestellt.

gangen. Fir die Marine-Artillerie werben eine nun das genannte römische Blatt das Riesen-Anzahl Gefch üte in ber Stablgiegerei von Manuftript Bitas zu ben freiwilligen Beiträgen Dbutow und fleinere Kanonen in einer Beters ber "Redaftions Berrudten" gelegt hatte, beichloß

3tg." meldet, kommt der ferbische Finanzminister Buitsch demnächst wegen Abschließung einer 40 Millionen = Anleihe nach Wien. Aus bieser Anleihe soll bie Entschädigung beftritten werben, welche bie ferbische Regierung ber Anglobant für bie Auflösung bes Salzmono-Wien, 2. Januar. In maßloser Buth polvertrages zu zahlen hat. Buitsch unterhandelt ben Fernstehenden gleich sein. Politische Bestutt bie ungarische Opposition gegen Koloman in erster Reihe mit der Länderbank, der die beutung hat dieses "Attentat" nicht. Anglobant fich anschließen soll. 3m Falle bes

Frankreich.

Theile ber St. Elisabeth Parochie zu gründen werbe, die er für gefährlich und dem Baterlande Pyrenaen eingerechnet, an Tansend Opfer gefor- theidigung unseres Rechtes nicht so sehr den bert haben, obgleich bie ber Regierung nabe- Schutz irgent einer irbischen Sache als Ziel vor-Reben biefer tategorifchen Rundgebung gegen ftebenbe Breffe nur von breihundert wiffen will. gefett haben, fondern unfer Angenmert auf melsburg-Borhagen in Angriff genommen hat. die Opposition verdienen insbesondere Tiszas Richt mit Unrecht wies Drumont, bessen neuestes Größeres, auf Erhabeneres richten. Wir wollen theilung zufolge wird bas Folfeth ing auf Die thatfraftige Fürsorge, mit welcher bie Kaiserin Aeußerungen über bie sogenannte Kossul, bei derniere bataille" bieser Derniere bataille bieser bieser bei bei bieser bieser bei bei bieser bieser bieser bei bieser bieser bieser bei bieser bies mit Genehmigung bes Kaisers den Kirchendau in zitirte Kirchendskatt meint, die Gemeindeorgane die ihre gegen Tisza in diestern die ihre gegen Tisza in diestern die ihre geschenden die ihre gegen Tisza in diestern die ihre geschenden die ihre gegen Tisza in diestern die ihre geschenden die ihre gegen Tisza in diestern die ihre geschenden die ihre gegen Tisza in diestern die ihre gegen Tisza in die ihre geschenden die ihre gegen Tisza in die ihre geschenden die ihre gegen Tisza in die ihre Geschenden die ihre gegen Tisza in die ihre Die Raiferin Friedrich wird, heimathsrecht nicht verlieren durfe. Nach ben schwerlich überschreiten, werben 1000 von 40,000 streben gegen Alles, was Gott geoffenbaret hat, Rechnungsjahr 1888/89 ergiebt 44,614,000 Kr. wie Berliner Blätter melben, Mitte Februar disherigen Gesetzen, die auf das Jahr 1848 Geistlichen gesperrt, so daß sie von der Milds und ein gänzlicher Abfall von der Kirche (?). Einnahmen neben 43,566,000 Kr. Ausgaben, so zurückerwartet. An Bohlthätiofeits Anstitute zuruckerwartet. Un Bohlthätigkeits = Institute, risches Staatsbürgerrecht, der ununterbrochen wande, sie bestreiten keine bevorzugtere Religion habe, und die Gleich bleibt. Die bereiten Staatsmittel, welche am Kranfenhäuser, nach ihrem Gute Bornstedt u. s. w. zehn Jahre lang im Austande lebt, ohne während das zwar energisch, aber eine Prüfung ihres Pros heit des Rechtes den Einzelnen ohne Unterschied 30. Juni 1888 14,048,000 Kr. betrugen, waren am hat die hohe Fran reiche Weihnachtsgeschenke bieser Frist zu erkennen gegeben zu haben, daß testes ist ausgeschlossen, ba jene Maßregel allein zu Theil werbe, wobei gerabe diese Gleichförmig- 30. Juni 1889 16,797,000 Rr. gesandt.

— Die Besserung im Besinden der Groß

herzogin = Mutter von Mecklen burd lumwandlung

herzogin = Mutter von Mecklen burd

Dieses Geset wurde im Jahre 1879 erneuert,

abhängt und von ihm ganz beliebig auf Jahre

Bestglichen Anseiten gegeben zu gaben, duch lend und verderblich ist; schuld vermehrte sich theils durch lumwandlung

der ungarischer Staatsbürger bleiben wolse,

von der diesen wurde sin het in der lenten Leiten der ungarischen Staatsbürger bleiben wolse,

der ungarischer Staatsbürger bleiben Schwerin hat in der letzten Zeit nicht unwesentliche Fortschritte gemacht. Die Großherzogin wird daher, wie zu hossen ist, in nicht in Bort und Telegraphie haben zuallzu serner Leit im Stande sein unglaublich, daß es so weit gemathsberechtigung eindüssen sollen. Darum vernicht entsprochen hat, so hätte er mit dem 31. Gesperrten nicht absetzen und sich mit den grimmigsten Feinden ans
herzogin wird daher, wie zu hossen ihr itelienischen an den
allzu serner Leit im Stande sein und ba kossungen der der gestehnt werden und sein allzu ferner Zeit im Stande sein, zur Förde langte die Opposition im vorigen Herbst die Absposition die Abspositio diese Forderung nicht ein und erklärte, Koffuth gerlichen Gesetzgebung sei eine solche Willfür un- sehr früh als ein Gottes-Geschenk annahm und Der kaiserlich ottomanische General Freis habe bas Chrenburgerrecht mehrerer ungarischer benkbar; warum sollten nur die Geistlichen von in einem Zeitraum von 19 Jahrhunderten sehr

gilt, die fo gut erfett werben mußten, wie es

Italien.

berfelben nicht anerkennen wollen. Dafür wollte Wien, 3. Januar. Die Mehrzahl ber Bita sich rächen und die öffentliche Aufmerkfam-Dresden, 3. Januar. (B. T.) In Folge Betersburg ist ber Wassensternster Unwohlseins ber König in von eine bedeutende Gewehrbestellung zuges "Redaktions-Verrückte" gegeben hat. Nachdem Nach einer Melbung ber "Bol. Korr." aus Personen beliebt wird, benen man in journalistis ber Bebauernswerthe, in energischer Weise von Wien, 3. Januar. Wie bie "Magbeb. fich reben zu machen. Er füllte eine alte Blechschleuberte dieselbe als "Bombe" vor die Galawagen ber vom Neujahrsempfang heimfahrenben Minister. Db er bafür einige Monate eingesperrt ober einer Irrenanstalt zur Beobachtung feines Beifteszustandes überwiesen wird, fann

so fraf- Abgeordneten, wenn ihre Forderungen bei ben Rechtstitel zu erwähnen, auf Grund deren der sei die Partet den Aufgaben gewachsen, welche legt. Mit großem Nachbruck erklärte herr von beutsch bohmischen Abgeordneten unterscheibet, ba es ihre Aufgabe ift, bie Freibeit des apostolischen Amtes und die ihm geziemende Burbe mit wirkfamem Schutze ju um- fich eine ftarte Zunahme ber Jufluenga-Fälle; geben. Aber wir können boch nicht gang bavon babei wird auch ber erfte Tobesfall gemelbet. Baris, 31. Dezember. Die Da grege : schweigen, wir haben auch feine Pflicht, zu schweis Die Epidemie graffirt namentlich ftark unter lichen Gite empfangen und fromm bewahrt hat. milie bemnachft ihre Refibeng in ber Saupt-Ein Petersburger Korrespondent des "Soleil" Aber die gange Sache liegt auf der flachen Band; stadt aufschlagen, um baselbst bis zu ben Kaften

Das Uebungsgeschwader, bestehend aus Die Opposition schlug hierans Kapital und behanptete, Tisza habe nachgegeben und sich von seinem früheren Standpunkt, Geschwaderches Kontre-Admiral Hollmann, Erwicken die Geschwaderches Kontre-Admiral Hollmann, der Geschwader wir Geschwade ist am 3. Januar cr. in Korsu angekommen und für eine berartige Auffassung, und es ist richtig, kurzem in hiesigen Blättern ben Zar durch die Freiheit und Unabhängigkeit erfreuen, als in ungünstige Nachrichten ein. See zu geben Behauptungen der Opposition als annähernd zu Der vom Minister des Innern eingeforderte der klerikalen Blätter in Kom erhärtet wird. Bericht des General-Inspektors der öffentlichen It es der römischen Kurie um die Achtung des Rheinschifffahrts - Rommission in ihrer letten gewesen sein mag, jest herrscht darüber jeden- Besundchst Berhältnisse gewesen sein mag, jest herrscht darüber jeden Zeit

Kopenhagen Aug. J. Wolff & Co. Sitzung ben Beschluß gefaßt, an ben Minifter falls volle Klarheit. Tisza erflärte, baß er bas freulich und stellt fest, baß bie Seuche seit einigen einem Berhalten, wie bemjenigen Eugene Benillot's der öffentlichen Arbeiten die Bitte zu richten, die Beimatherecht niemals einem Manne zu Liebe Tage einige infektible Formen von außergewöhn- vorbeugen, der in feinem ultraklerialen "Univers" Berlin, 3. Januar. Die kaiserlichen Bestand ber ungarischen licher Schwere in sich schließt. Indessen fei ge- Bischofe aufs heftigste personlich angreift und

Sonnabend, 4. Januar 1890.

Annahme von Inferaten Schulzenftraße 9 und Rirchplat 3.

Agenturen in Deutschland: In allen grösseren Städten Deutschlands: R. Mosse, Haasenstein & Vogler, G. L. Daube, Invalidendank. Berlin Bernh. Arndt, Max Gerstmann, Otto Thiele, Elberfeld W. Thienes. Greifs-wald G. Illies. Halle a. S. Jul. Barck & Co. Hamburg

Heinr. Eisler, Joh. Nootbaar, A. Steiner, William Wilkens.

Madrid, 2. Januar. Die Mitglieber bes

spanischen Ministeriums haben, wie bereits telegraphisch gemeldet, nachdem sie heute bei bem Minister bes Auswärtigen, Bega be Armijo, zu sammengetreten waren, bem Konseilpräfibenten ihre Demiffion itberreicht, worauf Ga: gasta sich zur Königin-Regentin begab. Die Demission erfolgte, wie hinzugefügt wird, Sagasta bie Neubildung bes Kabinets zu erleich tern. Der Vorgang findet barin feine Erflä rung, daß bereits seit geraumer Zeit eine Ber ständigung mit ben Diffibenten ber Linken geaufgenommen und machte auch hier einen sehr übte "Attentat" hat sich, wie ans ben plant wird, weil andernfalls zu befürchten stände, guten Einbruck. Richt minder aber ist der Ein- neuesten telegraphischen Mittheilungen zu ersehen daß Canovas del Castillo mit der Neubildung eines fonfervativen Ministeriums betraut ungarische Ministerpräsident feinen Zweifel über entbe hrender Streich eines eitlen würde. Sagasta setzte sich benn auch bor bem ben Fortbestand seiner Thatfrast und Schaffens Rarren herausgestellt. Der Attentäter Bieberbeginn ber parlamentarischen Gession mit ben Präsidenten bes Senats und ber Deputirten kammer in Berbindung, welche gleichfalls ber Ansicht waren, daß die Ministerkrisis nicht vertagt werben bürfte. Hervorgehoben zu werben verbient, baß bie vor einiger Zeit eingeleiteten bie Eröffnung der Ausstellung auf den 1. Mai getroffen. Bultusministers lenken. Zunächst sandte er der Berhandlungen zwischen Canovas del Castillo und Redaktion der römischen "Tribuna" eine mehrere Romero Gobledo scheiterten. In dieser Sinsicht wurde seiner Zeit ber Münchener "Allg. 3tg. gemelbet: "Ueber bie Urfachen bes Scheiterns biefer Bemühungen wird beiberfeits Stillschweigen beobachtet, inbessen lassen bie Aeuferungen Silvela's und Toreno's feinen Zweifel, bag biefe und wohl auch Pival h Mon bie Ausschnung Romero Roblebo's mit seinem früheren Che bintertrieben baben. leberhaupt besteht unter ben Leitern ber konservativen Partei zur Zeit wenig Eintracht; [Canovas del Castillo hat seine Noth mit ben ihm zur Seite stehenben Frat bose mit Betroleum und Scheibewasser und tionsführern, von benen jeder etwas anderes will, andere Ziele verfolgt und seinen Einfluß auf die Parteileitung geltend machen möchte. Silveva hat sich freilich veranlaßt gesehen, burch die ihm zur Berfügung stehenden Organe in Abrede zu stellen, daß irgend ein Zwiespalt innerhalb ber Partei besteht und daß er perfonlich burch seine Ansichten ober seine Handlungen zu Konflikten Rom, 2. Januar. Die Allofution bes Beranlaffung gegeben habe; boch biefe Erflärung Scheiterns der Berhandlungen in Wien foll Papstes Les XIII. im geheimen Konsistorium erfolgte erst, nachdem Canovas die Unterhand-Milan die guten Dienste einer französisch-bel- am 30. Dezember wird von der "Germania" lungen mit Romero Robledo abgebrochen hatte. Graz, 3. Januar. (B. T.) Das Ber- über bie Giordano Bruno-Feier, sowie über bie litischen und Zeitverhaltniffen Alles vermieden t es in ber Allokution: bes Landes geboten, daß alle Elemente zu einer "Es ist wahrlich überflüffig, die einzelnen kompakten Masse vereint würden, denn nur dann

Großbritannien und Irland.

London, 3. Januar. (B. T.) Sente zeigte

Dänemark.

Ropenhagen, 3. Januar. Amtlicher Mit-

Wie man ber "Pol. Korr." aus Peters: Blabimir, bie gegenwärtig in Cannes weilt und Auch bas am 1. Januar eingeführte neue von ihrer Krantheit faft vollständig hergestellt ift, bei ber Runde von ber Ermordung Raifer Aler italienische Strafgesethbuch, welches wird nächstens erwartet. Das Rrebeleiben

wesentlich verschlechtert und wie wohl die radifale Partei bie unbestrittene Herrschaft im Lande führt und, wo immer Wahlen vorgenommen werben, diese auf die Radikalen fallen, so ist dies boch mehr bem Umstand, daß die Radifalen eben bas Beft in Banden haben, als ber Erkenntniß juguschreiben, bag bas rabifale Syftem für bas ganb von Vortheil sei. Es zeigt sich vielmehr immer beutlicher, daß die radikale Partei und die aus ihr hervorgegangene Regierung nach jeter Richtung bin ihre Rrafte überschätten. Es fehlt in den radikalen Kreisen an der genügenden Umsicht und Vorbildung, um eine Ordnung ber inneren Berhältnisse, und besonders der wirthschaftlichen, sicher zu stellen, und es mangelt auch an bem erforberlichen Beamtenmaterial. Willfommen find diese Zustände nur der ruffischen Propaganda, denn der russische Einfluß findet desto mehr Ge= legenheit sich zu bethätigen, je größer im Innern Musikbirektor Koßmaly und Musikbirigent Jan bort das belebte Treiben zu beobachten. die Verwirrung und Rathlofigfeit wird und je nothwendiger es für viele wird, sich bei ben ruffischen Freunden Rath zu holen. Nicht blos die Beziehungen zwischen ber Regierung und ber Regentschaft, auch jene zwischen der Regierung und ben Stimmführern ber eigenen Partei laffen viel zu wünschen übrig. Am fühlbarsten macht sich die sinanzielle Misere, die vielbesprochenen Vorgänge ber letten Zeit, bas Vorgeben gegen bie Eisenbahn-Gesellschaft, sowie gegen bie Bächter bes Salzmonopols werben zwar burch die Absicht, sich von fremden Einflüssen zu emanzipiren, erflart, allein in Wirklichkeit war bas hauptmotiv boch die Absicht, sich in augenblicklicher finanzieller Noth eine Einnahmsquelle zu eröffnen beziehungs= weise eine solche fremder Gesellschaften sich anzueignen. Der augenblickliche Bortheil wurde aber durch die Konfequenzen aufgewogen, benn die Regierung fieht fich nun boch genöthigt, ben fremben Gesellschaften Entschädigungen zu zahlen und muß nun, um die hierfür erforderlichen Gummen auf zubringen, die Schulbenlast vermehren, wobei sie Mobe geworden, aber wie sieht es bei den hiesischen Gene Schiffsahrtsgebiet sind im Gerade in Folge ihres Borgehens ungünstige gen Spezialitätenbühnen aus? An den Sonn-Bedingungen wird gefallen laffen muffen.

Rumänien.

Bufareit, 2. Januar. Baut Blattermeldung wird Eiffel ale Offerent für iben Donau-Brückenbau erwartet.

Türkei.

Ronftantinopel, 1. Januar. Rach Melbung der "Turquie" wurde seitens der Pforte gebieten" Abwechselung zu schaffen und alle Man-den Bertretern der Mächte die Liste derjenigen gel, welche sich herausstellen, zu beseitigen, aber Boden, so bag die ihnen zudiftirten Strafen vor-Militärgerichten auf Kreta verurtheilt wurden und in Bagdad, theils aber in Arabien und Nordafrika abbilgen. Die Entscheidung hierüber, wie viele berselben amnestirt werben sollen, ift vom wie jeder Mensch auf dasselbe die besten hoff-

Afrika.

Egypten. Wie ber "Bol. Korr." aus Kairo geschrieben wird, ist ber Bejehl bes Khebin, betreffend bie Ubichaffung ber Grobn= dienste, mit Ausnahme derjenigen für die Dämme, bereits veröffentlicht worden. Die Reis nigung und Ausbaggerung ber Kanale werben in Zufunft von Privatunternehmern beforgt werden. Die hierfür erforberlichen Auslagen werden auf 190,000 egypt. Pfd. geschätzt und soll burch eine neu einzuführende Steuer von 41/2 Biaster per Feban Grund und Boben bebeckt werben.

Affien.

China. Die lette chinefische Bost bringt die Nachricht von einem bedeutenden Unf ft and in ben Amur-Diftriften ber Manschurei. 1000 bewaffnete Aufständische ergriffen Besitz von der großen Stadt Lan pei Inan und machten von bort aus Raubzüge in die ganze Umgegend. Der Tatarengeneral des Amur entsandte starte mehr, aber anch nicht weniger leisten, als viele der Ordnung ist. Banditen und Anfangs Ottober fam es zu einem orbentlichen Gefecht, in welchem bas Militär geschlagen wurde. Schleunigst wurden barauf zwei Bataillone diszisplinirter Truppen auf ben Schauplat ber Unruhen vorgeschoben. Es fam zu einem neuen Gefecht, in welchem sich beide Seiten ben Sieg zuschrieben. Da bas Militar aber ten Rückzug antrat und weitere Gulfe von ber hauptftadt bes dinesischen Umur-Distriftes Tfie-tsi-bar verlangt wurde, scheint es, als ob die Insurgenten Recht hatten. Der die Regierungstruppen befehligende General wurde getödtet und es heißt, baß viele Solbaten zu ben Aufständischen überliefen nach ber Nieberlage. Bei Abgang ber letten Boft waren die Insurgenten im Begriff, auf Tsi-tsi-har vorzurücken. Der Aufstand ber Eingeborenen von Formosa bauert noch immer fort und immer mehr Stämme schließen sich ben Rebellen an. Der chinesische General auf Formoja hat eine Reihe von Belohnungen ausgeschrieben, wenn man ihm die Köpfe ber Rebellen, ober, wie er sagt, der "Bilben" bringt. 10 Lftr. werden gezahlt für den Ropf eines in ordentlichem Rampfe getödteten Rebellen. 20 Lftr. für jeben Ropf eines Eingeborenen, welchen die tapferen militärischen Rolonisten erschlagen. Bugleich fpricht ber General aber bie hoffnung aus, baß nicht befreundete Wilbe aus Gewinnsucht ermordet werden, da so etwas höchst tabelnswerth ware. Die Eingeborenen handeln natürlich auch bemgemäß und ermorden jeden chinesischen Ansiedler, bessen sie habhaft werden können.

Almerifa.

Bereinigten Staaten hat im Monat Dezember um 3,128,093 Dollar abgenommen, im Staatsschatze befanden fich ult. Dezember 613,766,911 Dollar.

nanzminister Dr. Ruh Barbosa hat ber vorläusigen Regierung von Brafilien einen Bericht über die Finanglage des Reiches unter-(rund 150 Mill. Mark), zu deren Bestreitung jubilar, der erst vor Kurzem ein Alter von 51 "tooth picks", wie man sie hier neunt, zu erstaatsschatze etwa 62,000,000 Milreis vor bentlichen Rüstiakeit. Natürlich sehlte es am wäre der Zahnstacken nicht ein Gentlichen Rüstiakeit. Natürlich sehlte es am wäre der Zahnstacken nicht ein Gentlichen Rüstiakeit. handen find. Der Ueberschuß ber inneren Anleihe wird, wie ber Minister erklart, ben Fehl an Ovationen noch Begluchwunschungen.

nommen, als ihm die Einzelheiten befannt mur: Dampfern "Finnland" und "Normann" von hier und nach allen Richtungen versendet. Die ben, und vom Bigefonful die Aufnahme eines nach Swinemunde ab. genauen Brotofolls erbeten. Mittlerweile soll — In einer Montag, den 6. d. M., im werthe Billigkeit, so daß man eine Schachtel ber Polizeichef von Rosario seine Saale der Grünhosbrauerei (Boch) stattfindenden mit 2000 Zahnstochern um mehrere Cents be-Entlassung nachgesucht haben.

Stettiner Machrichten.

sogar so wenig erfreulich, daß der Konzertgeber "heiser" zu werben und das Konzert ganz aufgab. Richt beffer fieht es mit den Unternehmungen aus, welche von hiefigen Runftfraften veranstaltet werben! in dem Theaterleben ans. Niemand wird be- sonders die Bahn auf dem Westendee, welche streiten, daß die Direktion auch in diesem Jahre sich eines zahlreichen Besuches zu ersreuen hat, große Anstrengungen macht, um Neues und Gutes aber auch die kleinen Bahnen können nicht über wirden der auch die kleinen Bahnen können nicht über Wai 70er 32,20 B., 31,80 bez., per Mai Juni Vendon, 3. Januar. Getreide markt. ju bieten, und der Erfolg? — Eine Leere im schlechte Geschäfte klagen. Zuschauerraum, welche oft beängstigend wirkt, größeren Besuch herbeizuführen. Man sollte es winnen. Die Eisstauungen an der neuen Brücke faum für möglich halten, daß die Einwohnerzahl unerheblich, dagegen läßt sich die unserne Brücke sich inzwischen auf 110,000 gestiegen Durchfahrt der Langenbrücke und Baumbrücke bis 40. beffelben zu verspüren.

tagen könnten die Räume berselben oft noch gro- Laufe des Jahres 1889 im Ganzen 11 Schiffs- Mai 63,90 M. ßer sein, um die Schaar der Zuschauer zu be- unfälle zu verzeichnen gewesen und zwar wurden herbergen, aber in der Woche ziehen weber die davon 5 Seeschiffe und 6 kleinere Fahrzeuge be- besten Prötte, und die hilliaften Cutrespreise es traffen. besten Rrafte, noch die billigften Entreepreise, es troffen. bleibt leer. Und doch haben auch diese Bühnen hier große Berbesserung erfahren. Die Zentral-hallen sind unstreitig schöne Räume, wie solche in mancher Großstadt nicht zu finden sind, die Direktion bemüht fich auch, auf allen "Spezialden Bertretern der Mächte die Liste berjenigen gel, welche sich herausstellen, zu beseitigen, aber freten sischen Ansurgen gel, welche sich herausstellen, zu beseitigen, aber treten sischen Suche der Sohn dieser Mühe ist ein geringer und mußt vorgelegt, welche der Sultan von jeder Anmestirung schließlich muthlos machen. Nicht anders ist es ausgeschloffen feben will. Dieje Berurtheilten in Bolff's Gaal, Riemand wird flagen fonnen, befinden sich jedoch sämmtlich auf griechischem baß Dhr und Auge an dem hier Gebotenen nicht Befriedigung finde, es ift taum möglich noch täufig nur auf bem Bapier stehen. Weit größer höhere Ansprüche zu machen, und auch bier findagegen ift die Zahl derer, welche von den det man in der Woche nur selten ein volles dasselbe auch vom Landgericht hierselbst eingeleitet Saus. In Stettin scheint nur noch schweres und eine große Anzahl von Zeugen vernommen. und thatfächlich ihre Strafen theils auf Rhodos Geschüt zu ziehen, wie Fürstin Bignatelli und dergleichen.

Ein neues Jahr hat wieder begonnen und Sultan noch nicht getroffen, doch hofft man, daß mungen setzt, so auch die Beranstalter von Konbei sortschreitender Beruhigung der Insel die zerten und Theatern; aber für Letztere müssen Wieder Vernahmen wieder eingestellt Mehrzahl biefer Berurtheilten begnadigt werden biefe Hoffnungen zu Schanden werden, wenn fich worden. ei unserm Publikum nicht mehr Liebe zur Kunst zeigt und es ware zu wunschen, baß sich bieselbe tische Schlachthof wurde gestern eröffnet mehr und mehr entwickele.

> Bor einigen Jahren, so schreibt ber Arzt Patrzek ber "D. Medizinal-3tg.", theilte mir Dr. 28. Schraber, bamals Direktor ber Oppelner Debammen-Anstalt, mit, daß es ihm Professor Falb's fritische Tage erster Ordnung 80,50. Behauptet. aufgefallen ware, wie schwer fich aus bem Mund- find: 28. September, 30. August, 19. Februar belag der Moselweintrinker Mikroorganismen mi 20. D kroskopisch darstellen ließen. Dadurch veranlaßt, tober. wandte ich ben Moselwein bei verschiedenen Affettionen ber Mund- und Rachenhöhle an, insbe- 4. Mai, 3. Juni, 2. Juli, 13. Oktober, 12. Nosondere auch bei Diphteritis. Der Erfolg ist vember und 12. Dezember. feit jener Zeit stets so gut gewesen, daß ich ben Mofelwein bei ber Diphteriebehandlung als bes November, 18. Mai, 5. Februar, 15. August, fammerei 270 G. Bersuches werth empfehlen fann. Er ist ein ans 26. Dezember, 6. Januar, 17. Juni und 17 genehmes Excitans, das von den Kindern gern genommen wird; auch die tokale Wirkung, die vorzugsweise den Säuren, insbesondere erschieft sie einzelnen Ordnung angeführt fäure zuzuschreiben sein dürfte, ist augenscheinlich sich die der abnehmenden Earte, so daß z. eine gilnstige. Ich will burchaus nicht übertriebene B. ber 28. September der stärkste und der 23. Hoffnungen erwecken; der Moselwein wird nicht Oktober der schwächste kritische Tag der ersten als wahre Panaceen gepriesenen Wittel, hat aber vor diesen den Borzug der Unschädlichkeit, Annehmlichkeit und Billigfeit.

Bor bem Stubium ber Thier | fündet für bas Jahr 1890: heilfunde warnt bie "Allgemeine Deutsche Universitäts-3tg.". Während bie Zahl ber Studirenden an ben Universitäten sich in ben letten 20 Jahren verdoppelte, hat sich biejenige der Zöglinge der thierärztlichen Bildungsanstalten in bemfelben Zeitraum vervierfacht. Gie betrug in Deutschland 267 im Jahre 1869, 962 im Jahre 1888. Im laufenden Halbjahr ist die Bahl abermals gestiegen. Sie beträgt : in Berlin einschließlich ber Militär-Rogargt-Gleven 471, in Hannover über 200, in Dresben 130, in Stuttaart 94 und in Giegen etwa 25, zusammen über 1100 Studirende. Der babische Ober-Schul-

gewärtigen.
* Auch heute haben wir wieber über ein 25jähriges Jubilaum ju berichten und zwar über beren Breite ber Lange ber Bahnftocher entspricht

hentigen Tage feitens bes Bekanntenfreises weber nach einmaliger Berwendung außer Gebrauch ge-

freisinnigen Bablerversammlung fommt. wird ber Abgeordnete Eugen Richter einen Bortrag halten.

wohner unserer Stadt besser sind, als ihr Ruf. als in ber erften Zeit. Die Nachwehen ber wiß mit!" Auch in vieser Saison haben schon ganz bebeutende Künstler auf musikalischem Gebiet Stettin mit lich wenn, wie hier in den letzten Wochen häufig einem Besuch beehrt, der finanzielle Erfolg ihrer der Fall ist, das Gehör in Mitleidenschaft gezo-Konzerte war aber ein berartiger, daß sie fanm gen wird. Auch endet die Influenza nicht felten zum zweiten Male ihre Schritte nach hier lenken mit Lungenentzündung, deren Folgen auch in peratur + 2° Reaumur. Barometer 28" 4". Kalt. werden. Für ein Konzert waren die Aussichten unserer Stadt schon manchen Tod herbeige- Wind: WSW. führt haben.

- Der Eissport steht jett in voller es z. B. mit Freude begrüßen, daß die Herren Nachmittagen die Möllnwiesen zu besuchen und Mai 177 bez., per Mai Juni 176,50 B. u. zu cer (Schlußbericht) 88° ruhig, loko 28,50.
Musikvirestor Kohmalv und Musikvirgent Jan- dort das belebte Treiben zu beobachten. Die G., per Juni-Juli 176 B. u. G. covius alljährlich ihre Abonnementskonzerte ver- weite ausgedehnte Bahn ift in bestem Zustande auftalten, aber muß ben herren für bie Folge und ein Unglucksfall tann nicht vortommen, pommeriche nicht der Muth für solche Beranstaltungen ver- es tummeln sich denn auch täglich hunderte von geben, wenn ben Bemühungen berfelben fo ge- jungen und alteren Schlittschuhlaufern und manche merscher 153-160 bez. ringes Interesse entgegen gebracht wird, als dies "darte Bande" sind schon auf der glatten Fläche thatsächlich der Fall? — Nicht anders sieht es angeknüpft. Neben den Möllnwiesen ist es bei k. 67 B., per Ianuar 66 B., per 15,00 träge, Rüben und Ernte sin dem Theaterseben aus. Niemand wird be- sonders die Bahn auf dem Westendsee, welche April-Mai 64 B.

* Der Eisstand ber Dber ift auch in und an Wochentagen vermögen hochstens bie ben letten Tagen im wesentlichen wenig veran-"volksthümlichen Borftellungen", bei benen bas bert, nur bas an ben Seiten bes Bollwerks geift, benn ber Kunftsinn hat sich in diesem Ber- ungehindert passiren. Bon einer vollständigen hältniß nicht vermehrt, eher ift eine Abnahme Gisbede auf ber Ober ift noch feine Rebe, nur oberhalb ber neuen Britde bilbet bas Gis bis 202,75-203,00 Mai-Juni 203,00 Biele fagen, die "Spezialitäten" find jett auf die von ben Gisbrechern geschaffene Sahrrinne

Alus den Provinzen.

Stargard, 3. Januar. Zum Fall Roftin erfärt man, daß bas Berfahren ergeblos verlaufen ist. Wie erinnerlich, hatte der inzwischen verftorbene Besitzer Grithling auf bem Tobtenbette sowohl bem Geiftlichen als bem Gericht gegenüber mit aller Bestimmtheit erflärt, daß er die Ottow ermordet und ber Hülfsjäger Roftin somit lange Jahre unschuldig im Zuchthause gesessen habe. Es wurde barauf ein neues auf Freisprechung gerichtetes Berfahren gegen Roftin beautragt, Das Gericht muß nach bem Ergebniß boch nicht vie Ueberzeugung von der Schulblosigkeit des Roftin gewonnen haben, benn wie ber Kanfmann Engel-Neuwedell, der kein Mittel in der Sache

Stralfund, 3. Januar. Der hiefige ft a b und dem Betrieb übergeben.

20. März, 20. Januar, 13. Juli und 23. Of

Tage britter Ordnung: 14. September, 26.

herr G. Lamprecht in Bauten, beffen Bor- B.,

barauf anhaltend strenge Ralte,

Februar: durchschnittlich, März: etwas unter Mittel, April: warm mit Gewittern, Mai: warm mit Gewittern,

Juni: heiß mit fehr ftarfen Gewittern und Hagelschlägen, Juli: falt mit Lanbregen,

August: etwas unter mittelwarm, September: durchschnittlich, Oftober: wärmer als der Durchschnitt. Rovember: wenig wärmer als der Durchschnitt, Uhr. Bancazinn 59.25.

Suffrifande von Geraffen zur Aufbeudernig zur Aufbeudernig von Geraffen zur Aufbeudernig von Geraffen zur Aufbeudernig z Wer Getränke, die dieser Bestimmung zuwider 3—4 Dollar für die Klaster. Der frische Holz-ausbewahrt sind, gewerbsmäßig verkauft ober block wird zuerst von der Rinde befreit und hierauf feilhalt, hat Bestrafung bis zu 150 Mart zu glatt abgebreht, beziehungsweise abgerundet. Nun wird er mittelft eines zu biefem Zwecke besonders fonftruirten Wertzeuges in Banber geschnitten, Washington, 2. Ianuar. Die Schuld der das des auf der Lastadie, Speicherstraße 8, wohnste Graten hat im Monat Dezember um Balze gerollt, das des auf der Lastadie, Speicherstraße 8, wohnste Graten der Grateschaße der Böttchermeisters Aug. Busse Thätigkeit als der Balze gerollt, durch Anwendung eines zweiten Werfzeuges an hentigen ich ult. Dezember 613,766,911 Dollar. Meister Jurücklickt. Da herr Busse Der Zugie Der der Griten Dio de Janeiro, 31. Dezember. Der Fi- meifter ber Böttcherinnung und in berfelben febr schließlich unter einen Bylinder geführt, ber mit 340 Messern bewaffnet ist und sich mit solcher beliebt ist, wurde ihm von Freunden aus der Innung kurz nach 10 Uhr mit einer herzlichen Ansprache ein silberner Pokal mit entsprechender Winnte 600,000 Zahnstocher zu schneiben. Die Ansprache ein silberner Pokal mit entsprechender Fahre ist also im Stande Millionen dieser Widmung und ein Ehrendiplom überreicht. Der Fabrif ist also im Stande, Millionen biefer sett wird. Nachdem die Zahnstocher getrocknet gestatten. Die Staatsschuld bezissert sich auf der Obermeister der hiesigen Glaser Innung, angestellter Mädchen verpackt, und zwar zu je Argentinien. Der Angelegenheit des Deutsichen Sauf der Glaser-Innung.

Derr E. Bust, nämlich das 50jährige Meisters 2000 in Schachteln von sehr starkem Papier.

Jur Gentinien. Der Angelegenheit des Deutsichen und gleichzeitig das 25jährige Indiaum als Obermeister der Glaser-Innung. * Deute früh gingen die Eisbrecher mit ben folder Schachteln werben in eine Bolgfifte gepactt maffenhafte Fabrifation ermöglicht eine ftaumens-- In einer Montag, ben 6. b. M., im werthe Billigfeit, so bag man eine Schachtel

Borfen Berichte.

Roggen matt, per 1000 Rilogr. loto 170 34,25 Beber Musikliebende muß Blüthe und ist es ein Bergnügen, jest an den bis 175 bez., per Jannar 175 nom., per April-

Safer ruhig, per 1000 Kilogr. loto pom= 34,10.

Gerfte 180—183. Safer 160

Vivertosl, 3. Januar. Getreibe-markt. (Schlußbericht.) Weizen 1/2-1 d. höher, Werlin, 4. Januar. Weizen per April Mai Mehl fest, Mais stetig. — Wetter: Frost.

per Mai=Inni 178,00 M. Rübol per Januar 65,90 Mf. per April-

Safer April Mai 167.25 M. Betroleum Januar 25,50 Mf. London. Wetter: milbe.

Berlin, 4. Januar. Schluff-Courfe.

| 2 | Preug. Coufols 4% | 106,40 | London lang | 202,1 | |
|---|--------------------------|--------|-------------------------|-------|--|
| d | to. 00. 31 2% | 103,50 | Umfterbam furg | 168,7 | |
| | | 101,40 | Baris fury | 80,9 | |
|) | Italienische Rente | 94,70 | Belgien fury | 80,9 | |
| 5 | Ungar, Geibrente | 87,70 | Bredew Cement=Nabr. | 163,0 | |
| 1 | Ruman, 1881er amort. | | Etett.Bulc.=Met,Litt.B. | 156,7 | |
| - | Rente | 98,00 | Stett.Bulc Prioritat. | 156,9 | |
| 3 | Gerbifde 5% Rente | 83,80 | Niene Dampf-Comp. | | |
| , | Ruff.H. Drient.=Unl. | 68,90 | (Stettin) | 146,0 | |
| , | bs. Boben-Credit 41 2% | 99,70 | Stett.Chamotte-Fabr. | ,- | |
| 1 | bo. Anl. von 1884 | -,- | Dibier | 397,0 | |
| 8 | bo. bo. bon 1880 | 93,40 | | | |
| 3 | Defterr, Bantnoten | 170,00 | Ultimo-Courfe | | |
| ı | Biuff, Banknot, Caffa | 220, 0 | Disconto-Commandit | 254,4 | |
| • | be. be. Ultime | 200,25 | Defterr, Erebit | 181.1 | |
| 3 | Plat. Sup. s &red. s 6% | | Laurabiltte | 174,7 | |
| | bo. (110) 41,2% | 105,00 | Dortm. Union EtBr. 6% | | |
| | to. (110) 4% | 101,40 | Oftpreuf. Gilbbahn | 88,6 | |
| 3 | bo. (100) 4% | | Dlarienburg-Dllawfa= | | |
| 3 | R Ann all & B (100) 40/2 | 98 10 | babn | 57,6 | |
| 9 | I. Emission | 94,60 | Maingerbaba | 123,8 | |
| 3 | Petersburg tury | 219 75 | Combarten | 60 1 | |
| ı | Conbon fura | 208 75 | Franzolen | 101,5 | |
| ı | | 7 | a. East | | |
| 5 | | remoen | 3: feft. | | |
| ı | | | | | |

Samburg, 3. Januar, Nachmittags 3 Uhr 30 Minuten. Raffee. (Nachmittagsbericht.)

Hamburg per Januar 11,47¹/₂, per März 11,77¹/₂, ist nunmehr nach bem Kassa abgereist. From, 3. Januar. Seute Nachmitta

Bremen, 3. Januar. Aftien bes Norbe beutschen Lloyd 185,00 G. Bericht) stetig, Phaeton eine Spaziersahrt.
Pom, 3. Januar. Die regierungsfreundsschung, 3. Januar.

6,60 S., 6,70 B.

lofo behauptet, auf Termine behauptet, per Marz gen bevor, als die, welche im vorigen Jahre Rom 155, per Mai 154—155. Raps per Früh in Schrecken versetzten. -. Rüböl loko 38,50, per Mai 35,50, per Herbst

Almfterdam, 3. Januar. Java = Raf fee good orbinary 54.00.

Almfterdam, 3. Januar, Nachmittags,

| Baris, 3. Januar, N | achmittags. | (Salinka |
|----------------------------------|-------------|-------------|
| Rourse.) Tenbeng : Fest. | | 2000 |
| | | Rours b. 2. |
| 3% amortifirb. Rente | 92,30 | 91,85 |
| 30/0 Rente | 87,95 | 87,871/2 |
| 41/20/0 Unleihe | 106,30 | 106,25 |
| Italienische 5% Rente | 95,75 | 95,40 |
| Defterr. Golbrente | 94,00 | 93,75 |
| 10/0 ungar. Golbrente | 88,50 | 88,25 |
| 40/0 Huffen de 1880 | 93,00 | 93,00 |
| 4% Ruffen de 1889 | | 93,00 |
| 4% mnifig. Egypter | 471,56 | 469,37 |
| 4% Spanier anBere Unleihe | 74,00 | 73,50 |
| Convert. Türken | 17,821/2 | 17,60 |
| Türtische Boose | 75,25 | 74,40 |
| 5% privil. Tirt. Dbligationen . | 482,50 | 482,00 |
| Franzolell | 511,25 | 501,25 |
| Bombarden | 310,00 | 302,50 |
| Brioritäten | 312,50 | 312,50 |
| Banque ottomane | 535,00 | 533,75 |
| " de Paris | 803,75 | 800,00 |
| d'escompte | 522,50 | 522,50 |
| Credit foncier | 1330,00 | 1322,50 |
| mobilier | 448,75 | 442,50 |
| Meridional=Aftien | | 705,00 |
| Banama=Ranal=Aftien | 75,00 | 70,00 |
| 50/0 Obligationen | | 56,00 |
| Rio Tinto-Aftien | 426,25 | 419,30 |
| Suezkanal-Alktien | 2318,75 | 2318,75 |
| Bechiel auf beutiche Blage 3 Mt. | 122,25 | 122,25 |
| Bechfel auf London furg | 25,23 | 25,231/2 |
| Cheque auf London | 25,251/2 | 25,26 |
| Comptoir d'Escompte 131. | 645,00 | 645,00 |

fommt.

— Herr: "Darf ich Sie vielleicht diesen treide markt. (Schlußbericht.) Weizen erhalten.

Degen in reich mit Diamanten besetzter Scheibe treiden gum Ball einlaben?" — Fräulein: "Ich ruhig, per Januar 23,75, per Februar 23,80, per

* Immer mehr scheint die Influenga weiß nicht, Mama . . . " - Berr (unterbrechent) : | Marg = Juni 23,90, per Mai August 24,2 Stettin, 4. Januar. Der Kunstsinn der kinner Charafter anzunehmen, die Er- "Wenn Sie ersauben, werbe ich schon mit der Roggen ruhig, per Januar 15,90, rer Maistettiner steht eben nicht im besten Ruse und sie kannar 15,90, rer Maistettiner steht eben nicht im besten Ruse und sie kannar 53,25, per leider fann man nicht behaupten, daß die Be- nicht nach, sondern sie treten noch zahlreicher ein ernstliche Absichten haben, dann gehe ich ganz ge- Februar 53,50, per Marz-Juni 53,75, per Mais August 54,25. Rubol weichend, per Januar 75,50, per Febuar 75,25, per März = Juni 73,75, per Mai-August 68,50. Spiritus träge, per Januar 35,00, per Februar 35,75, per März Stettin, 4. Januar. Wetter: Schon. Tem- April 36,50, per Mai-August 38,00. - Wetter

Paris, 3. Januar, Nachmittags. Rob Weigen matt, per 1000 Kilogr. loto 185 guder (Unfaugsbericht) 88% ruhig, loto 28,50. ein renommirter Künstler — es vorzog, eiser ganz aufeiser" zu werden und das Konzert ganz aufh. Nicht besser sieht es mit den Unternehmunkaralene versett.

Der ordentliche Lehrer Hib is n ex vom die 195 bez., per Januar 195 nom., per AprilBe i ß e r Z u c ex träge, Nr. 3 per 100
Mai 197,50 bez., per Mai-Juni 197,50 bez., kilogramm per Januar 32,30, per Februar per Juni-Juli 198 G. 32,60, per März-Juni 33,60, per Mai-August

Paris, 3. Januar, Nachmittags. Rob. Weißer Buder matt, Mr. 3 per Gerfte fest, lofo Märker 170-195 bez., 100 Kilogramm per Januar 32,30, per Februar 32,50, per März-Juni 33,30, per Mai-August

London, 3. Januar. Chili-Rupfer

70er 32,30 nom., per Juni-Juli 70er 32,70 nom. (Schlußbericht.) Fremde Zufuhren feit lettem Betroleum ohne Handel. Montag: Weizen 27,200, Gerfte 11,650, Hafer Landmarkt. Weizen 190—195. Roggen 79,600 Quarters.

Sämmtliche Getreibearten im Allgemeinen . Rar- fehr ruhig aber ftetig, Hafer träge, Mais eber

Glasgow, 3. Januar, Rachm. Rob Roggen per April-Mai 178,75-179,00 Dit., eifen. (Schlußbericht.) Mixed numbres warrants 65 Gh. 51/2 d.

Rewhort, 3. Januar, Normittags. Be= Rewhork, 3. Januar. Wechsel auf London

4,80. Petroleum in Rewhork 7,50, in Philadelphia 7,50, robes (Marke Barkers) 7,80, Bipe line certificates per Februar 1 D. 031/, C Rother Winter= Mehl 2 D. 75 C. Beizen — D. $87^{1/4}$ C. Beizen per lan-fenden Monat — D. $85^{7/8}$ C., per Februar — D. $87^{1/8}$ C., per Mai — D. $89^{1/2}$ C. - D. 87^4 /8 C., per Mai — D. 89^4 /2 C. Getreibefracht5,50. Mais 41. Zucker 5. Schmalz loko 6,15. Raffee loko fair Rio Nr. 3 19^5 /8. Kaffee per Februar ord. Rio Nr. 7 15,55. Raffee per April ord. Rio Nr. 7 15,62. Beizen (Aufangs-Rours) per Mai 895/8.

Schiffsbewegung.

London, 3. Januar. Der Caftle-Dampfer Dunbar Caftle" ift geftern auf ber Beimreife in London angekommen.

London, 3. Januar. Der Caftle-Dampfer "Rorham Caftle" ift heute auf ber Ausreise von Darthmouth abgegangen.

Telegraphische Depeschen.

Briffel, 3. Januar. Der Rongo = Regie= Wettervorhersage für das Jahr 1890.)

30 Millitell. Schriften.

Sood average Santos per Januar 81,50, per General-Gouverneur des Kongo-Staates, Jansen, am 10. Dezember nach Leopoldville zurücksehrte, am 10. Dezember nach Leopoldville zurücksehrte, nachdem er den Lomani aufwärts gefahren war Samburg, 3. Januar, Rachmittage 3 Uhr und bie Schiffbarteit biefes Rebenfinffes bes 30 Minuten. Budermarkt. (Nachmittags Rongo bis zu ben Stromfällen festgestellt hatte. bericht.) Rüben-Rohzuder 1. Probutt Basis Die Lage am obern Kongo ift eine Tage zweiter Ordnung: 19. April, 5. April, 88 pCt. Rendement, neue Ufauce, frei an Bord vorzügliche. General = Gouverneur Sanfen

Hom, 3. Januar. Seute Nachmittag em Bremen, 3. Januar. Nordbeutsche Woll- pfing die königliche Familie den Besuch Ihrer merei 270 G. Majestät der Kaiserin Friedrich und Ihrer königlichen Hoheiten ber Prinzessinnen-Töchter. Später unternahm der König im

liche "Gazeta del popolo" entwirft über die wirth-Wien, 3. Januar, Nachm. Getreibe- Schaftliche Lage Roms ein bufteres Bilb. Die marft. Weizen per Frühjahr 9,08 G., 9,13 Krisis verschärfe sich mit jedem Tage, Die Falli-B., per Herbst 8,12 G., 8,17 B. Roggen mente mehren sich in erschreckender Weise und hersage ber Witterung der Monate November per Frühjahr 8,38 G., 8,43 B., per Mai-Juni bie besten Banksirmen mussen Beamte und Arsund Dezember 1889 richtig eingetroffen ist, verindet für das Jahr 1890:
Jafer per Frühjahr 8,05 G., 8,10 B., per Herbst Bolf Jahle überhaupt keine Miethe mehr, so daß pflichtungen nicht nachkommen kann. Der Zu Mmfterban, 3. Januar, Nachmittags. stand ift berartig, bag wenn ber Bobel nur erst Getreibem arft. Beizen auf Termine bie Mahnungen bes hungers fühlen wird, was höher, per März 212, per Mai 214. Roggen baldigst der Fall, dann ständen ärgere Anordnun-

London, 3. Januar. Wie verlautet, berief bie portugiesische Regierung Gerpa Binto nach Liffabon, angeblich um perfonlich Bericht gu erstatten. Damit ware die Affaire zwischen Bor-4 tugal und England als freundschaftlich gelöft zu betrachten.

Rewhork, 3. Januar. Die Influenza greift in ben Unionsstaaten immer weiter um sich. Besonders gablreiche Erfrankungen fommen in ben Schulen und ben Gefängniffen bor. Reuerbings werben auch mehrere burch bie Krankbeit herbeigeführte Tobesfälle gemelbet. Rach hier vorliegenden Melbungen graffirt die Krankheit auch in Mexiko und Ranada; hauptfächlich find bie Stäbte Quebed und Montreal von berfelben heimgesucht, die Krantheit tritt bort indeffen in ziemllich milber Form auf.

Privat:Depefchen der Stettiner Beitung.

Göttingen, 4. Januar. Der Germanift Professor Wilhelm Müller ift geftorben.

Bonn, 4. Januar. Der Nationalöfonom Professor Ernfin Raffe ift gestorben.

Brag, 4. Januar. Fürst Rarlo Auersperg ist heute gestorben.

London, 4. Januar. General Evelyn Wood, welcher bei ber am 7. August v. 3. in Alberibot vor Gr. Majestät bem Raifer Wilhelm stattgehabten Truppenrevue ben Oberbefehl führte, hat von Gr. Majeftat bem Raifer einen

geb. Weber, im 65. Lebensjahre.

Die Sinterbliebenen. Die Beerdigung findet am Montag 2 Uhr vom

Offene Stellen. Männliche.

Schneidergesellen verlangt Turner straße 31, Mittelhaus 1 Tr. I., Ede Falkenwalberfir.
Schneibergesellen auf gute Lagerarbeit werben verlangt Bergstraße 4, Hof 3 Tr. links 1 Tijdler-Lehrling wird verl. Pommerensborferftr. 17 Mehrere Schneibergesellen werlangt Mönchenftr. 16, v. 3 Tr

Gin tuchtiger hofenbugler wird verlangt

Lehrlingsttelle

Stationsvergütigung wird gewährt. A. Toepfer, Hoffieferant, Mönchenstr. 19.

Wergpflücker

finden dauernbe Beschäftigung Rosengarten 65. Ginen Lehrling für's Comtoir suchen Heinrich Kettner & Sohn. 1 fraftiger Buriche kann in die Lehre treten bei Geschike, Böttchermftr., Ballftraße 37

Gute Hosenschneider tonnen sich melben bei "Deiligegeiststraße 5 links.

Schneidergesellen auf gute Lagerarbeit werben auf itne verlangt Frauenstraße 42, 4 Tr. Schneibergesellen auf gute Lagerarbeit werben ver-langt Burscherftr. 46, Ging. Bogislavftr. v. 2 Tr. l. bie icon auf Lagerarbeit gearbeitet haben und gut

Maidinennähen können, werden sofort verlangt Linbenftr. 17, v. 8 Tr. Schneibergefellen auf gute Lagerarbeit verlangt **Inster**, Rosengarten 27, Hof 3 Tr.

Schneidergesellen

auf gute Lagerarbeit verlaugt Carl Miller, Papenstr. 12—13, v. 4 Tr. Tüchtige Schneidergesellen

auf gute Lagerarbeit, Stück ober Woche verlangt G. Colike, Hohenzollernftr. 7, Hof links 2 Tr. Schneibergesellen werben verlangt

Falfenwalberftraße 18a, hof 3 Tr. Schneibergesellen auf Lagerarbeit, Woche ober Stüd, erhalten bauernbe Beschäftigung. Wilhelm Lemke, Pommerensborf, b. Gaftwirth Behr. 1 Schneibergefellen für gute Lagerarbeit auf Stüd ober Boche verl. Ziemanna, Bogislavitr. 9, Sof I

Schneidergesellen auf Stud verlangt garifte. 8, 4 Er 1. Schneidergefellen

auf nur gute Lagerarbeit verlangt auf Stück Eswedunnes un un, Wilhelmftr. 5, v. 4 Tr. I. hneibergesellen auf Lager-Rode erhalten bauernbe Bergftr. 8, Wdh. 4 Tr.

Cucht. Schneidergesellen bert Albrecht. Schneidergeselle auf Woche wird ver-Wilhelmstraße 10, v. 8 Tr. bei Spanka. 1 Bügler auf Herren-Jadets wird sofort ver-langt Mauerftr. 4 4 Tr. r.

Weibliche.

Beubte Maschinen- u. gandnähter. a. Jackets verl. Brandt, Lindenftr. 25, 2 Tr.
1 janb. Mt. wird gewünsicht Kronprinzenftr. 5, p. r Tückfige Handuckterinnen auf Hosen bei erhöhtem Stückschin werden vert. Frauenftr. 22 H. 3 Tr.
Maschinen- und Handuckterinnen auf Hosen in und anßer dem Hause werden vert. Bollwert 4, 4 Tr.
Nähterinnen auf Seiden-Bort-Westen, 40 und 45 H. außer bem Saufe, werben verlangt. W. Mardt, gr. Wollweberftr. 68. v. 2 Tr. Rähterinnen auf Sofen verl. Rosengarten 54, 8 Tr.

Tüchtige Nähterinnen

auf Stoffhosen in und außer bem Hause werben verlangt Schulzenstraße 43/44, 3 Tr. r. Sandnähterinnen auf Hofen werden verlangt gr. Wollweberstraße 20/21, vorn 4 Tr. r.
Gesibte Nähterinnen auf Westen außer dem Hause Königsthor ob. Gründos, Wanzenfrei, vorm Berliner-königsthor ob. Gründos, Nähe der Pferbeb., z. 1. April, ges. Fr. Off. u. A. Z. an d. Exp. d. Bl., Kirchptaß 3, erb. Handensteine und Maschen und Maschen angunge verlangt Rosengarten 81, Borberh. 1 Tr.

Beübte Weftennähterinnen auf gnte Sciben-Bort-Westen werben verlangt Albrechtstraße 2, vorn 4 Treppen. Nähterin auf Hosen außer bem Hause und Hand-nähterin w. verl. Frauenstraße 13, 3 Tr. Frauenstraße 13, 3 Tr. Genbte Hählerin auf Meften außer bem Saufe (a Stud 40-45, 3) wird verl., ftets u. bauernd Rofengarten 50, 8 Tr. Rabterinnen a. Hofen in u. a. b. Saufe, a folde gum Bernen, verlangt Rofengarten 40, v. 1 Tr. Genbte Rahterinnen auf Weften außer bem Saufe verlangt Schweizerhof 3, 3 Tr.

Maschinen= u. Handnähterinnen a. Hosen (auch zum Lernen) in n. auß. d. Hause verl. Baumstr. 26, 2 Tr. verlangt.

Gut geübte Bestenarbeiterinnen außer bem Sause verben verlangt Breitestr. 1, 3 Tr. werben verlangt Breitestr. 1, 3 Tr. Masch. u. Handn. a. Hos. verl. Rosengarten 70, 2 Tr. Sand- und Maschinennähterinnen in u. a. b. Hause erlangt Rosengarten 32, 2 Tr.

Sand= u. Maschinennahter. a. Sosen verl. in u. außer b. Saufe b. höchsten Stück-Breifen F. Moch, Möncheuftr. 8, v. 4 Tr.

Maichinen= und Sandnähterinnen auf Jadets ver-

Falkenwalberftr. 23, part. rechts. 1 ordentliches Madchen, im Alter von 15—17 Jahren, wird fogleich für einen Aleinen Hausstand gelucht. Näh. Kronenhofstr. 7, 1 r.

1 Maschinennähterin auf Jackets in und außer bem Hause verlangt Grabow, Langestr. 27, 3 Tr. v. I. Maschinen- 18. Handnähterinnen auf große Anabenausüge bei hohem Lohn verlaugt Schulzenstraße 7, 4 Er. vorn.

auf gnte Palctots und Jackets wird verlangt Schulzenstraße 18, vorn 4 Treppen. Maschinennähterin mit Maschine auf Anabenhosen in und außer bem Hause wird verlangt

Grabow, Lindenstraße 9, H. 1 Ti 1 tücht. Maschinennäht. a. Hos. v. Frauenstr. 10, II, Räht. in u. außer d. Hause a. Hos. v. Frauenftr. 10, II. Maichinen- und Sandnähterin auf Soien in und außer bem Saufe wird verlangt Breitestraße 8, S. 2 Tr. Hofennähterinnen außer bem Hause werben erlangt Schulzenstraße 17, H. 2 Tr.

Tüchtige Maschinen- u. Sandnähterin auf Hosen, Rähterin außer bem Hause iw. verlangt Fuhrstraße 10, Hof 1 Treppe. Hand: und Maschinennähterinnen auf Herren-Jackets verden verlangt gr. Oberstraße 17, 3 Er. r.

Cüchtige Handnähterinnen

auf Hosen werben verlangt bei bauernber Beschäftigung gr. Wollweberstraße 6, v. 3 Tr. I. Rähterinnen, gesibt auf Hosen, werben verlangt Grabow, Oftstraße 6, prt. r. Für mein Comtoir suche ich ein junges Mädchen.

H. Franck, Stettiner Dampfmäscherei u. Bleiche. Rähterinnen auf Beften anßer bem Hause verlangt Rosengarten 9-10, v. 3 Tr.

Zwei Vorrichterinnen,

welche flott aufz. und ausstreichen können, verlangt Schulftr. 4, 4 Tr. 1. Majdinen- und Sandnähterinnen anf Herren-Jackets werben verlangt Mauerftr. 4, 4 Tr. rechts.
Nähterinnen auf Westen außer dem Hause werden Paradeplat 54.

Weftennähter. verlangt Falkenwalberftr. 18a, &. 3Tr

Bermiethungen. Wohmungen.

2 Stuben, Rd., Kloi., u. Zub. Fichteftr. 5, 3. 1. April 3. v 2 Stuben u. Küdje ju 17,50 Mf. jum 1. 3a-nuar zu verm. gr. Wollweberftr. 15, 2 Tr. Suhrftr. 15 ift eine fleine Bohnung fofort, aud

auf Stoffhofen bei hohem Lohn verlangt St., R., R. im Borberhause Fuhrftr. 19-20 gu verm Loopold Juda. Falfenwalderstr. 15 ift 3um 1. April Lagerarbeit werben auf 4 gr. Stuben, Babezimmer nebst viel Zubehör 2 Tr Frauenstraße 42, 4 Tr. Wohnung von 3 Bimmern, Rabinet behör, 2 Aufgange, jum 1. April frei Elifabethitr. 43, Friedrichstr. Ede. Besichtigung zwischen 10—12 uhr. Räheres im

Stuben.

Oberwief 64, 1 Tr. r , 1 möbl. Stube fogl. o. fp. 3. verm 1 j. Mann f. g. Schlafftelle Klosterhof 4, H. 1 Tr. 1 Sof. 1 möbl. 3 mit Benfion 3. v. Bilhelmftr. 14, 1 Tr 1 junger Mann ober anftänd Mädchen findet gleich chlafftelle Oberwiet 26, H. p geradezu. 1 auft. Mann f. Schlafft. Wilhelmftr. 23, H 3 Tr. r 1 ord. Mann fd. frdl. Schlafft. Fuhrftr. 14, 3 Tr. 1 1 j. Madch. fb. faub. Bohn. gr. Wollweberftr. 15, S. II r. 1 auft. Mann find. Schlafft. gr. Schange 7, S. p. r Ein junger Mann findet gute Schlafstelle Rosengarten 7, vorne 4 Tr.

Iwei anständige Leute finden gute Schlafstelle Frankenftr. 7, 2 Tr., bei Ww. Wegel. Grünhof, Taubenftr. 3, part. links, ist eine möbl. Stube (auch Schlafstellen) zu vermiethen.

Ein junger Mann findet gleich freundliche Schlafelle Rosengarten 3—4, vorn 3 Tr. I. 1 anft. Madd, findet fofort ober jum 15. Jan. Schlafft. gr. Wollweberftr. 14, Borberh. 4 Tr. 1 o. Madchen, Die ihr eigenes Bett hat, fann mit alte Falkenwalderstr. 12, Hof 1 Tr. r 2 anft. junge Leute finden gute Wohnung mit fepar Frauenftr. 13, Borberh 2 Tr Gine freundliche Schlafftelle miethsfrei Bugenhagenftr. 17, Seitenfl. 3 Tr. r.

1 j. Mann f. frbl. Schlafft. n. vorne m. fep. Eing. Bischelmstr. 20, Bitt. Bab, Borberh. 3 Tr. 1. a. Leute f. g. Wohn. b. e. Wittwe Albrechtstr. 5, 2. A.p. 1 1. Kamm. fogl. 3. verm. Wilhelmftr. 22, S. 4 Tr. 1 j. Mann f jogl. Schlafft. Wilhelmftr. 22, S. 2 Tr. I. Gine frbl Stube ift von einer Bittwe gleich ober abzumiethen Sobenzolleruftr. 74, H. p. päter abzumiethen Eine helle frbl. Schlafstelle (separ. Eingang) ift zu wermiethen Wilhelmftr. 2, H. 2 Tr. 1. Gine Wittwe, welche gut tochen fann, wünscht gleich Stelle von 8-12 Uhr. Rah. Sobengolleruftr. 74, B. p.

Mieths-Gesuche.

Inm 1. April gesucht eine freundliche Parterre-Bohnung, 3—4 Zimmer, Mädchengelaß, Kammer und Zubehör in ruhigem Hause eines der neuen Stadtheile. Gef. Angeb. beförd. u. T. W. b. Exp. d. Bl., Kirchpl. 3 BURNESS OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE

Lokale etc.

Friedrichftr. 4 ift 1 Gisteller 3. verm. Bu erfr. part. I.

Verkäufe.

Tornister und Schulmappen,

gut und baltbar gearbeitet, von 1 .M aufwärts. Universal:

Bücherträger für Anaben von 1 M an, für Mädchen offeriren zu den billigften Preifen mit Griff, Gen 2c. von 1 M 35 & aufwärts,

empfiehlt R. Grassmann, Schulzenftr. 9 u. Kirchplat 4.

Unser alljähriger

Großer



beginnt Montag, den 6. Januar.



J. Lesser & Co., Mönchenstr. 20–21.

fabrik om Eisenkonstruktionen Lager schmiedeeiserner Träger in Normalprofilen von 80 bis 500 m/m Söhe, Säulen, Eisenbahn-

schienen Unterlagsplatten sowie aller zum erforderlichen

Eifentheile.

I Gollnow, Prutzstr. 1

Kiedricher prudel-Pastillen leibsleiden, i Oniten, Geifer Blajen, Le renfeiben. Kiedricher Sprudel-Versandt in Eltville a. Rh.

hauptbepot: Polkow & Güntzel, Rogmarfiftr. 17, u. Theodor Pée, Breite ftraße 60, Stettin.



Pierdedecken mit Futter; ohne Futter 31/2 Megunborn Buschnallen; Regenbeden tauft man am besten und billigfte in bem altbefannten Dedengefchaft

J. Merrmann, Breiteftr. 16, 1 Tr. (Eisteller).

Feinste

维 料70. 1,20, prima

Schweineschmalz, sowie bestes türkisches Vanmenmus

empfiehlt billigft

Glifabeth: u. Friedrichftr.=Gde.

Jadets, Anzüge, Gofen, goldene und filberne Berren- und Damen-Uhren,

Betten, Bafde, Reifetoffer, Stiefel u. f. w. Franz Löwenberg, Belgeritr. 27.

> Apotheker P. Petzold's "Hervenplätzchen"

(Cinchona-Tabletten) wegen ihrer sicheren Wirtung bei Kopfschmerz jeber Art, Migrane und allen Nervenzufällen seit Jahren belieht und allen ähnlichen Prähaataten vorgezogen. Unschäblich auch bei bauernbem Ge-brauch. Leine gefährliche Rebenwirfung wie bei Antifebrin u. f. w. Angenehm träftiger Chocolabengeschmack. Räschen mit 27 Stild 1 Mark in den Apotheten.

Oberschl. Steinkohlen, Bohm. Braunkohlen,

Briquettes (Genftenberg), Schmiedekohlen, Cokes, fowie fammtl. Gorten Brennhölzer

Deesen & Baesler. Silberwiese, Holistrafie Nr. 27,

am Topfmarkt.

Neueste Tuchmuster

franko an Jedermann.

Ich versende an Jedermann, der sich per Bostfarte meine Collection bestellt, franko eine reichhaltige Answahl der neuesten Muster für Gerrenanzüge, Neberzieher, Joppen und Regenmäntel, ferner Broben von Jagdstossen, forstgrauen Tuchen, Feuerwehrtuchen, Billard, Chaisen und Livee-Tuchen 2c. 2c. und liefere nach ganz Nord- und Süddentschland Alles franko – jedes beliedige Maaß — zu Fabrikpreisen, unter Garantie für mustergetreue Waare.

Bu 2 Mark 50 Pfg.

Zwirnburkin — zu einer dauerhaften Hose, klein karriert, glatt und gestreift.

Bu 4 Mark 50 Pfg. e — Leberburkin — zu einem schweren, guten Burkinanzug in hellen und dunkeln Farben.

Bu 3 Mark 90 Pfg. Stoffe — Président — zu einem mobernen, guten leberzieher, in blau, braun, olive und schwarz.

Bu 7 Mark 50 Pfg. Stoff — Kammgaruftoff — zu einem feinen Sonntags-anzug, mobern karriert, glatt und gestreift.

Bu 3 Mark 50 Pfg. Stoffe — Loben ober glattes Tud — zu einer bauer-haften guten Joppe in grau, braun, froschgrun 2c. 2c.

Bu 5 Mark 50 Pfg. Stoffe — Belour-Burfin — zu einem mobernen, guten An-zug in hellen u. bunkeln Farben, karriert, glatt u. gestreift.

Bu 5 Mark Stoffe — ichwarzes Tuch — zu einem guten ichwarzen Tuch-Angug.

Reichhaltigste Auswahl in farbigen und schwarzen Tudgen, Burlins, Cheviots und Ramm-garnstoffen von ben billigften bis zu ben hochfeinsten Qualitäten zu Fabritpreifen.

H. Ammerbacher, Fabrik-Depot Augsburg.

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome

auf allen Ausstellungen,

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER Abersteigt 50,000 Kilos.

Verräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien. Vor Nachahmungen wird gewarnt. 1 Mk. 60 Pf. per Pfund p



Prämiirt: Brüssel 1876, Stuttgart 1881, Porte Alegre 1881. Burk's Pepsin-Wein. (Pepsin-Essenz, Verdauungsflüssigkeit.)

In Flaschen à 100 gr. M. 1.—, à 250 gr. M. 2.—, à 700 gr. M. 4.50.

Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurgebrauch.

Ein wohlschmeckendes, mit griechischem Wein bereitetes, diktetibrennen, Magenverschielmung, bei den Folgen übermässigen Genusses v. Bier u. Wein etc.

Man verlange ausdrücklich: "Burk's Pepsin-Wein' und beachte die Schutzmarks,
sowie die jeder Flasche beigelegte gedrückte Beschreibung.

************************************ Bay's ächte Sodener Mineral-Pastillen

berühmtestes Quellenproduct der im Kurgebrauch befindlichen Gemeinde-Quellen No. 3 und 18 zu Bad Soden a. T. geniessen den weitverbreitetsten Ruf als:

vorzügliches Heilmittel gegen Muster, Verschleimung und Meiserkeit.

Bestbewährtes Hausmittel gegen alle catarrhalischen Zustände. Hals-, Brust- und Lungenleiden

Linderung und Hülfe bringend.
Von medizinischen Autoritäten erprobt, empfohlen und mit der

höchsten Medaille preisgekrönt. Fay's Schte Sodener Mineral-Pastillen sind in fast allen Apotheken zu 85 Pfg. per Schachtel erhältlich.

Das kaufende Publikum erhält öfter künstliche Imitationen von Sodener Mineral-Pastillen und werden die geehrten Cosumenten ersucht, unter keinen Umständen diese Nachahmungen anzunehmen, sondern auf der Verabreichung von FAY'S ächten Sodener Mineral-Pastillen zu bestehen und alles Andere entschieden zurückzuweisen.

Berliner Börsen-Circular

Wochenschrift für alle finanziellen Angelegenheiten.

In ber Boftzeitungslifte aufgeführt unter Rr. 852. Berausgeber: Paul Polke (Bant-Geschäft).

Das Programm bes "Berliner Borfen-Cireular" lautet: genaueste, aus ben beften Quellen geschöpfte Information über alle an ber Borfe gehanbelten Werthe. Es ift eine bekannte Thatsache, daß das große, der Borse ferustehende Publikum in der Regel erft dann zum Ankauf eines Werthpapieres sich entschließt, wenn letzteres tagtäglich eine Aussteigerung erfährt. In der Boraussetzung, daß die Aursdewegung weiter andauern wird, werden nur zu oft Berthpapiere erworden, die aus dem oder ienem Grunde unadweislich Berluste bringen müssen. Bie ein sehr großer Theil des Bublikums nur bei einer plöglichen, oftmals unmotivirten, Aurssteigerung Kapiere ohne Mickficht anf deren Bouikät zu kaufen pflegt, so such es sich des Besitzes wieder zu entledigen, sodald die Kurse zu weichen begirnen. Bevor man ein Werthpapier zu erwerben gebenkt, ist es unbedingt geboten, dasselbe auf seinen inneren Werth sorgialtig zu prüsen; nicht die fortwährend schwanken Dividenden, sondern ganz besonders die innere Lage und Verhältnisse einer Gesellschaft müssen sieden. An- und Berfauf maßgebend fein. - In einem, großer Anerkennung fich erfreuenden Brieffasten werben bie an uns gerichteten Anfragen beautwortet. - Probenummern gratis.

Das am Sonntag ericheinenbe "Berliner Borfen-Circular" enthält eine eingehende Be-

Deutsche Fank

Ferner enthält bas "Berliner Börjen-Circular" Artifel über: The Nobel Dynamit Trust Company Limited, Warschau-Wiener Eisenbahn, Vereinigte Rhein.-Westf. Pulverfabriken in Cöln, Stettiner Maschinenb. A. G. Vulcau, Rauchloses Pulver, Dynamit, Roborit, Melinit ete. und einen über alle Borfenverhaltniffe informirenden Brieffaften.

Daffelbe wird auf Berlangen allen Interessenten gratis zugesandt.

Bum Mu- und Berfauf aller Werthpapiere, wie gur Ginlofung fammtlicher Coupons empfiehlt fich Berlin W., Berlin W. Charlottenftr. 25/26 Charlottenftr. 25 26

Einer Besprechung werden demnächst unterzogen:

Aachen-Hoengener. Louise Tiefbau, Berzelius. Donnersmarckhütte. Ludw. Löwe, Lauchhammer, Oldenburg. Eisenh. Marienburg. Eisenb.

Allgem. Electricitätsw., Oesterr. Creditanstalt, Stettiner Vulcan, König Wilhelm. Harburg-Wien, Gummi. Cröllw. Papier, Mitteldeut, Creditbank. Lübeck-Büchen,

Gotthardbahn, Lüttich-Limburger. Türk. Tabaks-Aktien, Oberschl, Eisenb.-Bed. Hartmann, Masch.-Fab., Bochum, Bergw., Schles. Bankverein. Dux-Bodenbach,

Spinnerei "Vorwärts", Breslauer Discontobank, Oldenb. Spar- u. Leihbank. Norddeutsche Bank, Schaaffhaus. Bankverein, Hörder Bergwerk, Westph. Draht, Eschweiler.

Italien!

Stampen's Gesellschaftsreisen

Orient!

14. Januar, 118 Tage, 4850 M Cairo (Nilreise) Suez, Jerusalem, Nazareth, Damascus, Smyrns Athen, Constantinopel. 10. März,

7. März, 60 Tage, 1800 M, incl. leilien und Tunis.
6. April, 52 Tage, 1550 M, incl. Riviera und Oberitalienische Seen. 14. April, 35 " 1300 " Athen, Constantinopel.

Die fämmtlichen Reisen sind den klimatischen Berhältnissen der betreffenden Länder angepaßt und sie werden mit demjenigen Komfort ausgeführt, welchen gutsituirte Touristen gewöhnt sind. Im Preise eingeschlossen sind: Fahrt, Führung, Gotel, Verpsiegung, Besichtigungen, Ansslinge,

Für einzelne Reisende nach dem Orientund nach Ostasien liegen bei uns

über Budapest, Belgrad nach Constantinopel und weiter, über Wien, Triest, sowie über München, Brindist nach allen Mittelmeerhäfen und weiter zum Berkauf aus. — Prospette gratis nur in

Berlin W., Mohren-Strasse 10.

Frankfurter Transport-Unfall- u. Glas-Berficherungs-Aftien-Gefellschaft in Frankfurt a. Mt.

mit einem Grundfapital von 3,000,000 Mart und ca. 1,300,000 Mark Referven versichert zu festen und billigen Prämien

eingesehte Scheiben von Spiegelglas und Spiegel gegen Bruchund Gas-Erplofions-Schäden.

Der Unterzeichnete empfiehlt fich gur Entgegennahme von Berficherungs Auftragen und ertheilt gern jede gewünschte Ausfunft.

Spezial-Agenten fur bie Glasverficherungebranche finben unter gunftigen Bedingungen in allen Städten Pommerns Unftellung.

Die General-Agentur F. Manuengiesser, Stettin, gr. Oderftr. 18.

Heumarkt 10.1 2 Tr.

Unnahme von Brillanten, Gold, Silber, Wäsche u. Waarenposten.

Bu ber bom 14. Januar bis 1. Februar mabrenben Mönigl. Preuss. 181. Staats-Lotterie Glück gebe ich wie bisher Antheile von in meinem Befit befindlichen Originalloofen zu nachfolgenben auf! billigen Preisen ab 16

> 100 M., 50 M., 25 M., $12^{1/2}$ M., $6^{1/2}$ M, $3^{1/2}$ M. Auswärtige für Rückporto 15 & mehr originalloose billigst. w. G. A. Kaselow, in Stettin, 9, altestes Lotterlegeschäft,



zur Betheiligung an der Frankfurter Serienloos-Gesellschaft, welche für ihre Theilnehmer in der Serie bereits gezogene Staatsanlehensloose beschaft, die unbedingt mit Treffer herauskommen müssen. Am 1. Februar d. J. Ziehung der Edln-Mindener 100 Thlr. Serienloose, Haubttreffer 165,000 Me Jahresbeitrag Prospette versenden Otto Rist & Cle., Frankfurt a. M., Eichenheimer Anlage 14.

Die le Stuttgarter Serienloosgesellschaft

verfolgt ben Zweck, für ihre Mitglieber in ber Serie bereits gezogene Staatsanlehensloofe, welche bei der Brämienziehung unbedlingt gewlinnen müssen, zu erwerben — Am 15. und 31. Dezember finden 2 große Ziehungen statt, wodurch den Mitgliedern gereine Desonders hohe Gewinn-chance bevorsteht. Es sollte daher Niemand versäumen, jeht beizutreten. — Jahresbeitrag 16 42.—, viertelj. 10 16 50 A., monatlich 3 16 50 A. — Statuten versendet

F. J. Stegmeyer in Stuttgart.

begründet 1847.

Illustrirtes Mode- und Familien-Journal

mit der Unterhaltungsbeilage

"IM BOUDOIR"

erscheint am 1. u. 15. jeden Monats mit zahlreichen Schnittmustern,

kolorirten Modebildern etc. Abonnementspreis: ganzjährig mit portofreier Zusendung fl. 6 = Mk. 10 = Frcs. 18,40, halbjährig fl. 3 = Mk. 6 = Frcs. 6,70, vierteljährig fl. 1,50 = Mk. 2,50 = Frcs. 3,35.

Man abonnirt am besten bei der Admini-

direkt mittelst Postanweisung Wien I., Schottengasse No. 1, sowie bei allen Postanstalten und Buchhand lungen in Oesterreich-Ungarn, Deutschland, der Schweiz und den Balkanstaaten.

stration:

Central-Annoncen-Bureau

William Wilkens, Hamburg, etablirt 1876.

empfiehlt fich gur Beforgung von "Annoncen"

in beliebigen in- u. ausländischen Beitungen, Fachschriften und Unterhaltungs= blättern, Nachschlagebüchern 2c. 2c. unter uficherung ber billigften Bedienung. ratabfassung, Vorschlag und Bemufterung

Ein wahrer Schatz

für alle burch jugendliche Berirrungen Erkrankte ift das berühmte

Gr.Retau's Selbstbewahrung

leibet: Taufende verdanten demfelben ihre Wiederherstellung. Bu beziehen burch bas Berlags-Magazin in Leipzig, Neumartt 34,

Boonekamp of Maag-Bitter

bekannt unter der Devise: "Occidit qui non servat" (gegründet 1846)

von dem Ersinder und alleinigen Destillateur

Kalserl., Königl., Prinzl., Fürstl. Hof-Lieferant in RHEINBERG am Niederrhein.

Zu haben in versiegelten ganzen und halben Flaschen und Flacons bei den bekannien Herren Debitanten

Anmerkung. Um sich vor den vielen Nachahmungen zu sichern, bitte ich sowohl beim Ausschank als im Flaschenkauf ausdrücklich "Boonekamp von H. Underberg-Albrecht" zu fordern und genau auf das Flaschen-Siegel und das Etiquette

Sollte trotzdem der Versuch gemacht werden, das Publikum durch Imitationen zu tänschen, so bitte ich, mir hiervon sofort Kenntniss zu geben, und werde ich unverzüglich das Nothwendige zur Unterdrückung gesetzwidriger Nachahmungen veranlassen.



Schnelllöslicher Puder-Cacao

der Kgl. Preuss. & Kais. Oesterr. Hof-Chocol.-Fabr.

Gebr. Stollwerck, Köln.

Derselbe ist nach einem in den meisten Ländern patentirten Verfahren aus edlen Cacaosorten hergestellt und gibt durch einfachen Aufgus: von kochendem Wasser oder siedender Milch ein gebundenes, hygenisches, leicht verdauliches und nahrhaftes Getränk.

Der Stollwerck'sche schnelllösliche Cacao ist verbürgt rein und frei von chemischen Zusätzen, welche bei dem sogenannten holländischen Verfahren (Bearbeitung mit Soda und Pottasche) die

Löslichkeit bewirken.

Zu haben in Büchsen von 500, 250 und 125 Gramm allerorts in den besseren Conditoreien, Kolonial- u. Delicatessen-Geschäften, sowie in den Apotheken.

21 jähriger Erfolg.

32 Auszeichnurgen,

12 Ehrendiplome

14 goldene Medaillen

Zahlreiche acusmisse. der ersten medizinischen

Autoritäten.

Vollständiges Nahrungsmittel für kleine Kinder. deshalb auch ERWACHSENEN bei MAGENLEIDEN ale Nahrungsmittel besten: empfohlen. Zum Schutze gegen die zahlreichen Nachahmungen führt jede Büchse die Unterschrift des Erfinders Hemri Nestie, Vevey (Schweiz). Verkauf in allen Apotheken und

👪 Haupt-Niederlage für Nord-Deutschland 🎫 Berlin S. Th. Werder.

Nestle's Kindermehl empfiehlt Theodor Pee, Breiteftr. 60 u. Grabow a. D., Le Erstes und ältestes Medicinal-Drogen- etc. Geschäft am Platz

Mey's berühmte Stoffwäsche übertrifft alle ähnlichen Fabrikate durch

Haltbarkeit, Eleganz, bequemes Passen und Billigkeit.

Mey's Stoffkragen und Manschetten sind mit Webstoff vollständig überzogen und infolgedessen von Leinenkragen nicht zu unterscheiden.

Mey's Stoffkragen und Manschetten werden nach dem Gebrauch einfach weggeworfen; man trägt also immer neue, tadellos passende Kragen und Manschetten.











SCHILLER

Fabrik-Lager von Mey's Stoffkragen in

Stettin bei L. Löwenthal Sohn, Hauptgeschäft, kleine Domstrasse 10a, Universal - Bazar grosse Wolly eberstr. 41, G. Woreczek, Mönchenstr. 15, H. A. Müller, Breitestr., oder direkt vom Versandt-Geschäft Mey & Edlich, Leipzig-Plagwitz,



notter SCHMIII DATE

ow'e Vollbart werden am schnellsten und sichersten unter Carantie

Paul Bosse's Original - Mustaches - Balsam.

Für die Haut völlig unschädlich. Versandt discret, auch gegen Nach-ahme. Per Dose 2,50 M. Zu haben in Stettin bei Theodor Péc, Breitestrasse 60 und Grabow, Langestrasse 1.

M. Hoppe, Tischlermeister, 21 Rlosterhof

Bau und Laden Ginrichtungen. Gegründet 1878.

große Bollweberftr. 40, zweiter Eingang Parabeplat 5, beleiht alle Werthgegenstände, Brillanten, Golb, Gilber, Uhren, Maarenposten aller Art u. jeber Bohe unter ftrengster Diefretion Gebruder Solms.